

1. Qualifikationsrunde zur Radball-Meisterschaft

Junioren Sven Minasch und Maik Selent auf Platz Zwei

Mit der ersten Qualifikationsrunde zur Deutschen Meisterschaft der Junioren in Demmin wurden auf Bundesebene die Radball-Punktspiele fortgesetzt. Gute Bedingungen fanden die Akteure in der gut besuchten Jahnsporthalle vor, die beiden Vertretungen aus M/V wurden vom Anhang lautstark unterstützt.

Die ersten drei Mannschaften des Sechser-Feldes qualifizierten sich für das Halbfinale am 22.04.1995. Im ersten Spiel des Turniers gab es einen 6:3 Erfolg des Demmin/ Neubrandenburger Duos Sven Minasch und Maik Selent über den Demminer Steffen Redmann mit Partner Christian Schienmann. Das neu formierte Team ließ in all ihren Spielen erkennen, dass es unbedingt das Halbfinale erreichen wollte.

So mussten auch die Mannschaften aus Fürstenwalde beim 4:2 Erfolg und aus Mühlenbeck beim 7:3 die Überlegenheit von Sven Minasch und Maik Selent anerkennen, die somit schon nach drei Spielen das Halbfinale gesichert hatten.

Das gleiche Ergebnis konnten auch die Junioren von Niederlauerstein erreichen, in deren Spiel gegen die Demmin/ Neubrandenburger Kombination ging es dann um den Tagessieg. Hier mussten Minasch und Selent nach harter Gegenwehr eine 0:3 Niederlage einstecken. Der darauf folgende 5:3 Erfolg über den RFV 1900 Wiednitz sicherte Platz 2. Dem Demminer Duo war es in ihrem ersten Junioren-Jahr anzumerken, dass die Trauben weitaus höher hängen als im Jugendbereich. So konnte man keinen Sieg erreichen, auch wenn in den Spielen gegen Mühlenbeck mit 4:5 und Wiednitz mit 3:4 ein Erfolg möglich gewesen wäre. Doch im nächsten Jahr sollte der Sprung ins Halbfinale möglich sein.

Endstand:

1. SG Niederlauerstein	30:11 Tore	10:0 Punkte
2. SV 1950 Neubrandenburg	22:14	8:2
3. RFV 1900 Wiednitz	22:24	6:4
4. KRTC Fürstenwalde	19:23	4:6
5. SV Mühlenbeck	20:30	2:8
6. Demminer RV	16:27	0:10

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Cicha